

## Protokoll der GR-Sitzung vom 26.06.2018

**Teilnehmer:** von 11 stimmberechtigten Mitgliedern waren 10 anwesend, ein Mitglied war entschuldigt

Als Gäste: 5 Gemeindemitglieder

### TOP 1: Begrüßung

- Mit 10 anwesenden GR-Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.
- Die Tagesordnung wurde genehmigt.
- Das Protokoll der Sitzung vom 16.05.2018 wurde genehmigt.

### TOP 2: Rückblick Fronleichnam

- Die Fronleichnamsprozession wurde als zu lang empfunden, weshalb einige Teilnehmer vorzeitig gingen. Außerdem war es sehr warm, was den Weg noch erschwerte.
- Für die Fronleichnamsprozession im kommenden Jahr in St. Engelbert wurde angeregt, den Engpass zum kath. Kindergarten nicht zu gehen und stattdessen am ehem. ev. Gemeindezentrum oder im Park die Feier zu machen.

### TOP 3: Gemeindefest

- Plakate wurden in Oberdahlhausen, Dahlhausen und Linden aufgehängt.
- Artikel sind erfolgreich in verschiedenen Zeitungen erschienen.
- Der Countdown läuft seit Pfingsten in den Gottesdiensten.
- **Freitag, 06. Juli ab 17:00 Uhr ist Aufbau!!**
- Familienmesse am 08.07. wird unter dem Arbeitstitel „ Gemeinde als Begegnungsort – für wen gehst du?“ stehen.
- Da die Band „Hot Pott Sound Orchestra“ kurzfristig abgesagt hat, mussten wir uns nach einer Alternative umsehen. Das ist gelungen! Es spielt jetzt das „Blaswerk“ aus Bochum mit einer „ *umfangreichen Palette aus schmissiger Unterhaltungsmusik in pfiffigen Arrangements und heißen Rhythmen.*“
- Das Programm wurde noch mal im Einzelnen besprochen.
- Für die Teilnahme an der Vorbereitung des nächsten Gemeindefestes werden Handzettel ausgelegt. So können Interessierte ihre Fähigkeiten, Ideen, Änderungswünsche und ihre Mitarbeit mitteilen.
- Über die Erstellung von Namensschildern für die Aktiven beim Gemeindefest wird noch nachgedacht.
- Herr Jaklitsch wird anwesend sein und möchte mit der Gemeinde in seiner Funktion als Ehrenamtskoordinator ins Gespräch kommen.

## TOP 4: Perspektiven in St. Engelbert

### Kinder und Jugend:

- **DPSG Kooperation mit Eppendorf ist auf den Weg gebracht.**  
Christina Behrens berichtet über die Zukunft der Pfadfinder.  
Hintergrund war der Generationenwechsel im Stamm, persönliche Lebenssituationen, die sich durch Studium und Beruf verändert haben.  
So war die Pfadfinderarbeit in St. Engelbert wegen fehlender Leiterinnen und Leiter unmöglich.  
Da die DPSG St. Engelbert von Eppendorf (Mutterstamm) aus gegründet wurde, bot sich die Pfadfinderarbeit mit der Nachbargemeinde an.  
St. Theresia ist von hier gut zu erreichen, der Stamm ist gut und sehr aktiv. Zwei Leiterinnen aus St. Engelbert sind inzwischen in die Leiterrunde integriert. Vom Zusammenschluss würden beide Stämme profitieren.  
Nach einer Kennenlernphase wird besprochen, wie die Pfadfinderarbeit auch in St. Engelbert weiterlaufen kann.
- **Pfarreiprojekt Jugendarbeit: Lichtblick**  
Aus dem Leitbild von Lichtblick:  
*„Lichtblick ist Ort und Ansprechpartner insbesondere für junge Christen im Alter von 14 bis 30 Jahren. In der Pfarrei unterstützt Lichtblick die Vernetzung der verschiedenen Jugendgruppen und -verbände. Außerdem bietet Lichtblick viele interessante und abwechslungsreiche Aktionen über die gemeindeinterne Jugendarbeit hinaus für junge Menschen an.“*
- **Messdiener**  
Am 24. Mai wurden 11 neue Messdienerinnen und Messdiener aus der Kommuniongruppe aufgenommen.
- **Lernanfänger 2018**  
Der Gemeinderat lädt die Familien der Lernanfänger persönlich mit einem Brief zum Gemeindefest ein. Frau Staudt wird die CD- Hörbibeln überreichen. Der Förderverein finanziert die Aktion.  
Über 55 katholische Kinder beginnen 2018 das erste Schuljahr.
- **Katechese – Erstkommunion 2019**  
22 zukünftige Kommunionkinder für 2019 leben im Einzugsgebiet.  
17 Kinder wurden bisher für den Kommunionunterricht angemeldet, 5 Kinder gehen bedingt durch Geographie/Schule nach Liebfrauen.

## Kirchenmusik:

Frau Waldner berichtet über mögliche „Denkrichtungen“ für die Zeit nach Beginn des Ruhestandes von Herrn Bartling:

- Musikalische Begleitung an den Sonntagen
  - Andreas Dombrowsky – Gitarrenmusik einmal im Monat
  - Gerd Korten, Orgel
  - Alfons Bartling
  - Evtl. ein Musiklehrer / Mozartklasse – vom Ursprung her Organist
  - und Talente, die wir entdecken!
  
- An Werktagen
  - Seelenamt hat Vorrang (Absprache auf Pfarreiebene)
  - Schulgottesdienst mit Gitarre / Musiklehrerin?
  - A capella
- Ein Team ist für die Koordination in der Pfarrei zuständig. Es organisiert zukünftig zusammen mit einer Arbeitsgruppe aus dem Pfarrgemeinderat die Kirchenmusik in der Pfarrei.
- Erste Sondierungsgespräche mit den Chören hat es bereits gegeben.
- Zu einem Planungsgespräch, Kennenlernen wird nach den Sommerferien eingeladen.

## Küsterdienst:

- Noch erfüllt Herr Klein diese Aufgabe ehrenamtlich ( !! ), was uns Sicherheit gibt.
- Frau Waldner zeigt Beschäftigungsmerkmale auf, was vor Ort, aber auch mit der Verwaltung geklärt werden muss.
  - Werktagsgottesdienste (Welcher Personenkreis kann diese Aufgabe bewältigen? Evtl. 4 Personen, die regelmäßig die Gottesdienste besuchen.)
  - Kirchenwäsche
  - Näharbeiten
  - Winterdienst
  - Sonn- und Feiertage
  - Welche Kenntnisse sind notwendig?
- Vorschlag: Beschreibung der Tätigkeit, Herr Bartling / Herr Klein benennen, was wichtig ist, was notwendig ist. GR-Vorstand / Liturgiekreis sprechen in der nächsten Sitzung darüber, und machen konkrete Schritte fest.

## Gemeindecaritas:

- Zweimal im Jahr gehen ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler von Haus zu Haus und bitten um eine Spende. In St. Engelbert sind sechs Frauen aktiv dabei. Zusätzlich gibt es in der Zeit der Haussammlungen auch einen Spendenaufruf im Gottesdienst. Dort kann auch direkt gespendet werden.

Vom Erlös bleiben 50 Prozent in den Kirchengemeinden und stehen den Caritaskreisen für finanzielle Hilfen von Bedürftigen zur Verfügung. Die andere Hälfte kommt dem örtlichen Caritasverband und dem Caritasverband für das Bistum Essen zugute.

Angeregt wurde, die Arbeit der Gemeindecaritas im Gemeinderat und / oder beim Neujahrstreff vorzustellen.

## Top 5: Verschiedenes.

- **Schriftenstand** wirkt unattraktiv. Es wurde mit dem Liturgiekreis darüber gesprochen und daran gearbeitet. Wer hat Interesse?
- **GEMA:** rückwirkend zum 01. Januar 2018 läuft für die Kirche die GEMA-Vereinbarung nach der alten Regelung. Sollte schon etwas bezahlt worden sein, wird es erstattet.
- **Kita- Kuratorium:** ist ein Gremium aus Haupt- und Ehrenamtlichen auf Pfarreebene, das beratende Aufgaben hat. Es werden vom Pfarrgemeinderat vier Mitglieder in das Kuratorium delegiert. Markus Potthoff war bisher als ehrenamtliches Mitglied dabei und bat nun um Entlastung. ( Vielen Dank für das Engagement )  
Birgit Koschel wurde vom Pfarrgemeinderat aus unserer Gemeinde in das Kuratorium gewählt.
- **Pfarrversammlung** im Herbst zur 10jährigen Pfarreigründung.  
Samstag, 29. September 2018 ist um 18:00 Uhr Vorabendmesse in Weitmar, anschließend Begegnung.

## Nächste Sitzung des Gemeinderats:

**Mittwoch, 12. September 2018, 20:00 Uhr im Gemeindeheim**

Die Sitzung endet um 22:10 Uhr

Gez. Kathrin Jülich